

Inhalt

Einführung	11
1 Von Bentham bis Nietzsche	14
Benthams Utilitarismus	14
Die Entwicklung von John Stuart Mill	18
Schopenhauers Metaphysik des Willens	26
Ethik und Religion bei Kierkegaard	29
Dialektischer Materialismus	31
Darwin und die natürliche Zuchtwahl	36
John Henry Newman	40
Nietzsche	42
2 Von Peirce bis Strawson	47
Peirce und der Pragmatismus	47
Der Logizismus Freges	50
Psychologie und Pragmatismus bei William James	56
Der britische Idealismus und seine Kritiker	59
Russell über Mathematik, Logik und Sprache	60
Wittgensteins <i>Tractatus</i>	66
Der logische Positivismus	69
Wittgensteins Spätphilosophie	71
Die analytische Philosophie nach Wittgenstein	74
3 Von Freud bis Derrida	83
Freud und die Psychoanalyse	83
Husserls Phänomenologie	89
Der Existenzialismus Heideggers	93
Der Existenzialismus Sartres	97
Jacques Derrida	100
4 Logik	107
Mills empiristische Logik	107
Freges Neubegründung der Logik	110
Induktion und Abduktion bei Peirce	117
Die Saga der <i>Principia Mathematica</i>	120
Die moderne Modallogik	125

5	Sprache	132
	Frege über Sinn und Bedeutung	132
	Die pragmatistische Auffassung von Sprache und Wahrheit	135
	Russells Theorie des Kennzeichnens	138
	Die Bildtheorie des Satzes	141
	Sprachspiele und private Sprachen	146
6	Erkenntnistheorie	153
	Zwei wortgewandte Empiristen	153
	Peirce über die Methode der Wissenschaft	160
	Frege über Logik, Psychologie und Erkenntnistheorie	165
	Wissen durch Bekanntschaft und Wissen durch Beschreibung	170
	Husserls <i>epoché</i>	172
	Wittgenstein über Gewissheit	175
7	Metaphysik	179
	Verschiedene Formen des Idealismus	179
	Metaphysik und Teleologie	185
	Der Gegensatz von Realismus und Nominalismus	188
	Erstheit, Zweitheit und Drittheit bei Peirce	191
	Die Metaphysik des logischen Atomismus	195
	Schlechte und gute Metaphysik	196
8	Philosophie des Geistes	201
	Bentham über Absicht und Motiv	201
	Vernunft, Verstand und Wille	203
	Experimentelle im Gegensatz zur philosophischen Psychologie	207
	Das freudsche Unbewusste	211
	Philosophische Psychologie im <i>Tractatus</i>	216
	Intentionalität	218
	Wittgensteins spätere Philosophie des Geistes	221
9	Ethik	229
	Das größte Glück der größten Zahl	229
	Spielarten des Utilitarismus	234
	Schopenhauer über Entsagung	237
	Der moralische Aufstieg bei Kierkegaard	242
	Nietzsche und die Umwertung der Werte	246
	Analytische Ethik	252

10 Ästhetik	260
Das Schöne und das Erhabene	260
Die Ästhetik Schopenhauers	265
Kierkegaard über Musik	268
Nietzsche über die Tragödie	270
Kunst und Moral	273
Kunst um der Kunst willen	276
11 Politische Philosophie	280
Utilitarismus und Liberalismus	280
Kierkegaard und Schopenhauer über Frauen	287
Marx über Kapital und Arbeit	292
Die geschlossene und die offene Gesellschaft	298
12 Gott	303
Der Gegensatz von Glaube und Entfremdung	303
Der Theismus von John Stuart Mill	309
Schöpfung und Evolution	312
Newmans Philosophie der Religion	317
Der Tod Gottes und das Überleben der Religion	321
Freud über religiöse Illusion	327
Philosophische Theologie nach Wittgenstein	329
Zeittafel	333
Siglen und Abkürzungen	334
Bibliografie	339
Liste der Abbildungen	346
Register	349